

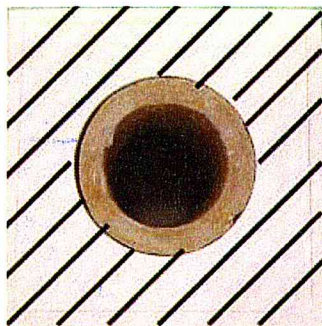
1. **Sichten** des Kartons auf Vollständigkeit. Im Lieferumfang müssen enthalten sein:
 - a. Wanddurchführungskasten in bestellter Länge
 - b. 1x vierteilige Platte als Anschlussplatte innen (Strahlungsschutz)
 - c. 1 x Platte klein als Anschlußplatte außen (Putzträger)
 - d. 1 x Schlauch Promatkleber K84
 - e. 1 x Stück Dämmrohrschale 30mm stark in der Länge der Wanddurchführung
 - f. 1 x Dampfsperffolie 1x1 m

Die Wanddurchführung darf in der Länge (parallel zur Rohrachse) gekürzt, jedoch auf keinen Fall verlängert werden.

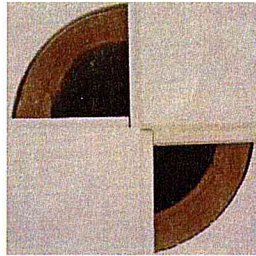
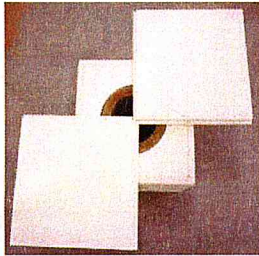
2. **Durchbruch** vorbereiten und Wanddurchführung lot- und waagrecht ausrichten. Ein ggf. verbleibender Restspalt wird bei Wänden mit brennbaren Bauteilen mit mineralischer Schnur und mit Promatkleber verfüllt und beigespachtelt.

HINWEIS: Der verwendete Kleber K84 ist wasserlöslich und vor Feuchtigkeit zu schützen. Gegebenfalls muss mittels Fuge aus einer geeigneten Dichtmasse abgedichtet werden.

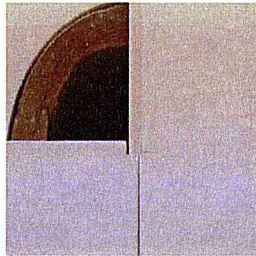
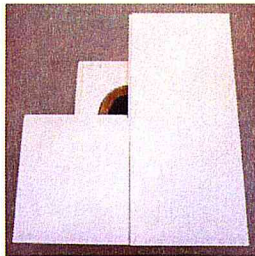
3. **Außenbereich:** Um einen sauberen Anschluss an den aufzutragenden oder vorhandenen Putz zu gewährleisten, sollte die Putzträgerplatte um die Putzstärke nach innen versetzt sein. Die Wanddurchführung ist im Außenbereich mit der Putzträgerplatte zu verkleben und verschrauben.
4. **Innenbereich:** Bei bauseits vorhandener Wasserdampfdiffusionsfolie muss die mitgelieferte Dampfsperffolie diffusionsdicht am Plattenkörper (mit Promatkleber K84) aufgeklebt werden. Anschließend ist die bauseitige Dampfsperre mit Aluklebeband **auf** der mitgelieferten Dampfsperffolie zu befestigen.
5. **Rohreinschub:** Bei Verwendung eines kürzbaren Wandfutters ist dieses am doppelwandigen Rohrende anzuschließen, so dass im Innenraum mit der vorgesetzten Strahlungsschutzplatte ein bündiger Abschluß entsteht. Mit der mitgelieferten Dämmrohrschale wird der einwandige Rohrabschnitt dabei vollständig ummantelt.
6. **Strahlungsschutzplatte:** Zur Montage der Strahlungsschutzplatte wird die eingebaute Wanddurchführung mit Promatkleber im Bereich der Schraffur bestrichen.



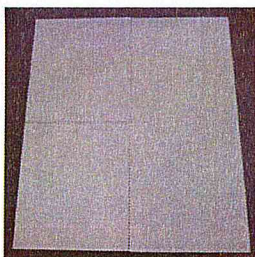
Die vierteilte Strahlungsschutzplatte wird zusammengesetzt, indem sie auf die Wanddurchführung aufgeklebt und angedrückt wird. Gleichzeitig wird diese dabei ausgerichtet. Die Stöße der Plattenteile sind ebenfalls mit Promatkleber zu verkleben. Zusätzlich empfiehlt es sich, die Platte mit Trockenbauschrauben am Kastenkörper zu fixieren.



Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3

Ggf. müssen die Plattenteile anschließend verspachtelt und verschliffen werden.

Abschließend wird die Strahlungsschutzplatte mit dem Lochausschnitt in Abhängigkeit von ein – oder doppelwandiger Ausführung des Abgasrohres versehen.
Es ist sinnvoll, den Lochausschnitt umlaufend 5 mm größer als den Rohraussendurchmesser zu wählen.